

Planung und Errichtung einer (Stadt)RegioTram in den Raum Gallneukirchen – Pregarten

Bürgerinformation

-

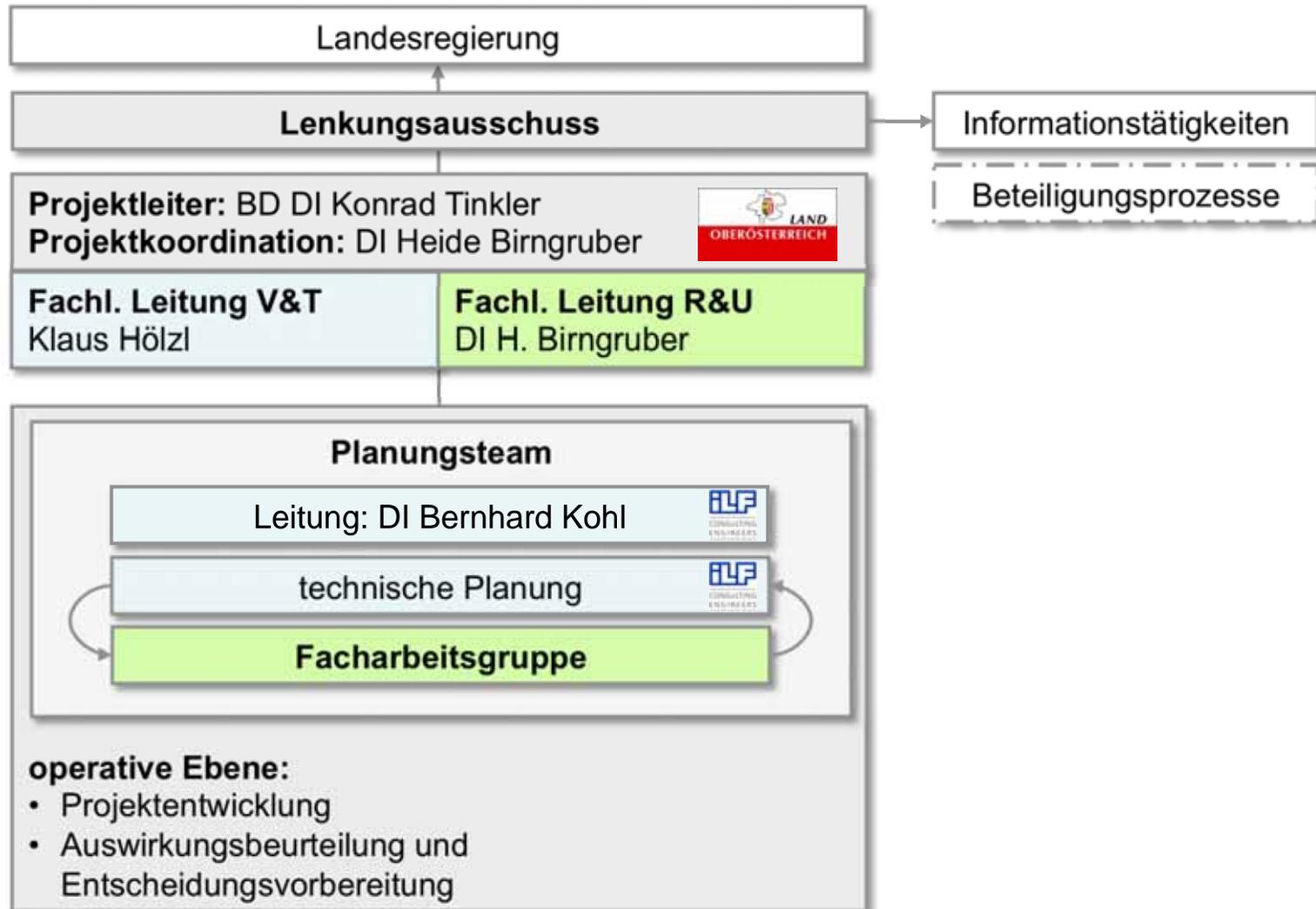
15.05.2013



INSTITUT
RETZL



(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten



Ziele des Projekts

- Schnelle, attraktive und stauunabhängige ÖV-Verbindung sowohl für die Bewohner der Umlandgemeinden im Nordosten der Landeshauptstadt als auch für die über die Zulaufstrecken aus dem Raum Freistadt, Hagenberg, Gutau, Bad Zell, Alberndorf, Katsdorf
- Ersatz aller Buslinien im Korridor Gallneukirchen – Linz, dafür Stärkung der Buszulaufstrecken
- Stärkung der Summerauerbahn im nördlichen Abschnitt
- Verbesserte Anbindung des gesamten Universitätsbereiches und der Zielgebiete im Osten der Innenstadt von Linz

Zweck der Korridoruntersuchung

- **Identifizierung eines geeigneten Infrastrukturkorridors**
- Berücksichtigung rechtlich verbindlicher Schutzinteressen
- Grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit
- Wirtschaftlichkeit
- Qualität

(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Begriffsbestimmungen: RegioTram; StadtRegioTram

[artverwandt: Überland(straßen)bahn; tramtrain, traintram, (Stadtbahn)]

Man nutzt das bestehende Innenstadtsystem und führt dieses als schnelles, modernes und attraktives Schienenverkehrsmittel in die Regionen.

(Gegenvariante: Hereinführen der Eisenbahnen in die Städte; ‚Karlsruher Modell‘)

StadtRegioTram (SRT):

Basis Straßenbahn; hinsichtlich Komfort und Geschwindigkeit jedoch regionalbahnähnlich

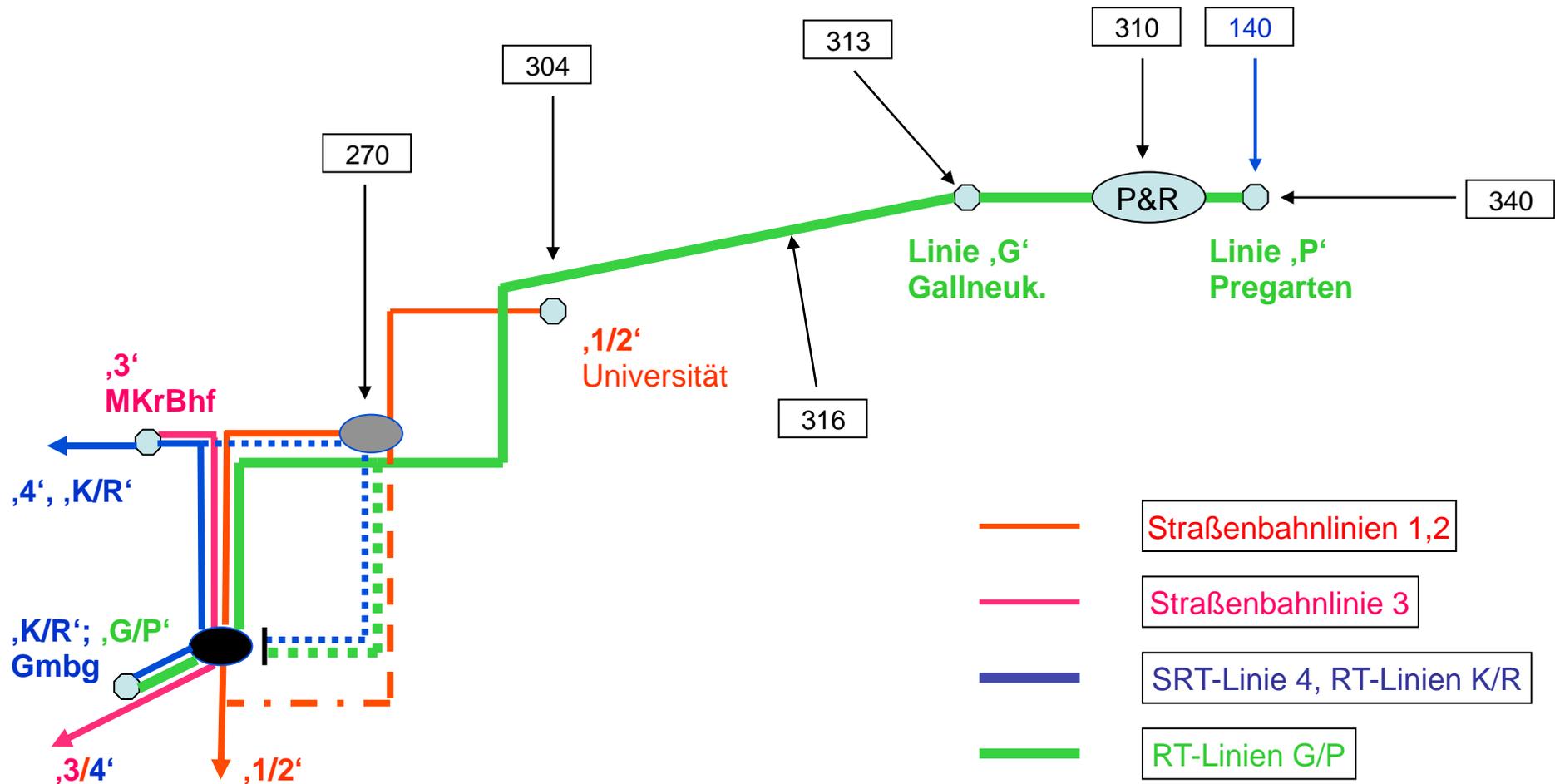
RegioTram (RT):

grundsätzlich regionalbahnähnlich; jedoch auf die durch den Straßenbahnbetrieb vorgegebenen Verhältnisse angepasst

(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

- führen z.T. weit in die Regionen hinaus (RT zumindest 20km);
aus der Region in die nachgefragten Innenstadtzentren (2 Achsen)
- Linzer Straßenbahnspurweite von 900mm, jedoch Wagenbreite von 2,4m
- höhere Geschwindigkeiten (SRT: bis 80km/h; RT: bis 100 km/h);
größere Haltestellenabstände; beschleunigte Führung (RT)
- Zweirichtungsbetrieb, Doppeltraktionsfähigkeit
- deutlich höherer Aufenthalts- und Fahrkomfort (Fahrzeug, Oberbau);
Barrierefreiheit: SRT: 70-100% NF-Anteil; RT: max. 70% NF-Anteil
- erhöhte Hast.-Standards (Fahrradabstellflächen, Überdachung, WC/RT)
- Fahrradmitnahme möglich

(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten



(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Projektziele (Teil 1)

(definieren Anforderungen an Qualität der Lösung)

- Anbindung von maßgebenden (bevölkerungsreichen) Siedlungsbereichen
- siedlungsnahe Haltestellen
- Anbindung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie von sozialen Einrichtungen
- Anbindung von Freizeiteinrichtungen
- Verknüpfung in den Haltepunkten mit anderen Verkehrsträgern (Fußgänger, Radfahrer, P&R/B&R, Busse, Sumerauer Bahn), Anbindung einer zwischen Engerwitzdorf und Pregarten vorgesehenen P&R-Großanlage
- Möglichst 2-gleisige Flächensicherung mit Schwerpunkt auf großzügigen Begegnungsbereichen

(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Projektziele (Teil 2)

(definieren Anforderungen an Qualität der Lösung)

- Maximale Fahrzeit orientiert am Schnellbus <45 min Fahrzeit Schnellbus Pregarten – Linz Hauptbahnhof (bzw. rd. 30 min Fahrzeit Schnellbus Pregarten – Linz Linke Brückenstraße)
- Einheitliche Trassierungsgeschwindigkeit (gleichbleibendes Geschwindigkeitsniveau über längere Streckenabschnitte)
- Maximale Längsneigung von 7% für längere Streckenabschnitte
- Minimierung von Konfliktpunkten mit anderen Verkehrsträgern (Individualverkehr), möglichst Führung auf eigenem Gleiskörper
- Dem Betriebskonzept entsprechende Trassenführung
- Minimierung der Kunstbauwerke (insbesondere unterirdische Trassenführung)

(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Verkehrliche Rahmenbedingungen:

(müssen von allen Lösungen erfüllt werden)

- Ausgangspunkt: Nahverkehrsknoten Reindlstraße/Pragerstraße in Urfahr
- Zielpunkt: Pregarten (zumindest Anbindung des Bahnhofs)
- Neue Streckenführung in Urfahr über eine schnellere Achse zum Uni-Gelände

(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Betriebliche Rahmenbedingungen

(müssen von allen Lösungen erfüllt werden)

- 15-Minuten Takt bis Gallneukirchen
- jeder 2. Kurs bis/aus Pregarten (30-Minuten Takt)
- Zweigleisige Streckenführung im Linzer Stadtgebiet (Nahverkehrsknoten Urfahr Ost – Verknüpfungsmöglichkeit im Bereich Dornach / Auhof)
- Eingleisige Strecke mit Ausweichen bis Pregarten
- Einsatz von Zweirichtungsfahrzeugen
- Einstellung aller bahnparallelen Buslinien, Stärkung der ÖV-Zulaufachsen

(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

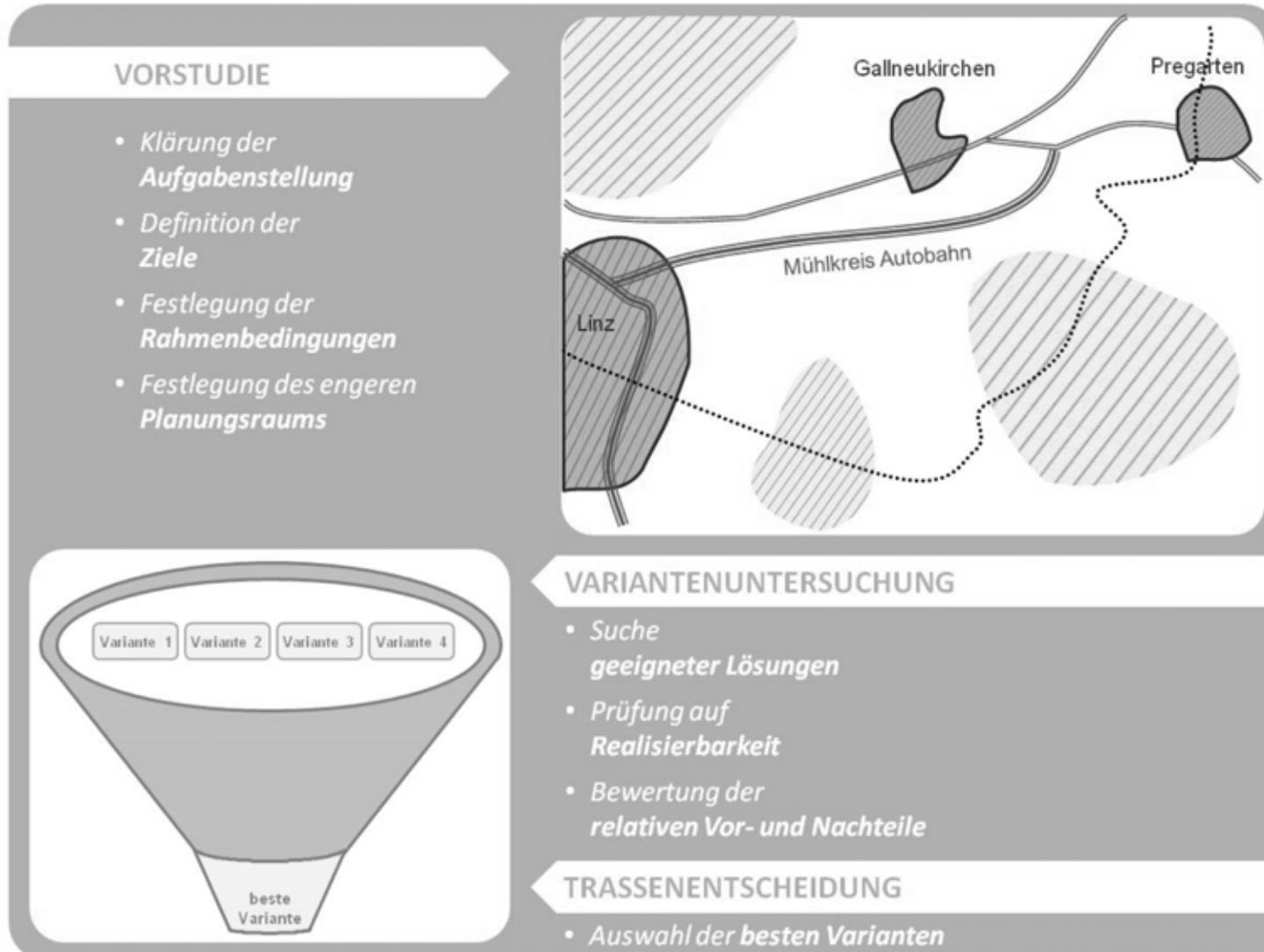
Technische Rahmenbedingungen

(müssen von allen Lösungen erfüllt werden)

- Schienenverbindung als (Stadt)RegioTram in der Spurweite der Linzer Straßenbahn
- Verknüpfungsmöglichkeit mit Straßenbahnlinien 1 / 2 im Bereich Dornach / Auhof
- Anknüpfung an beide Straßenbahnachsen in Linz

(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Planungsablauf

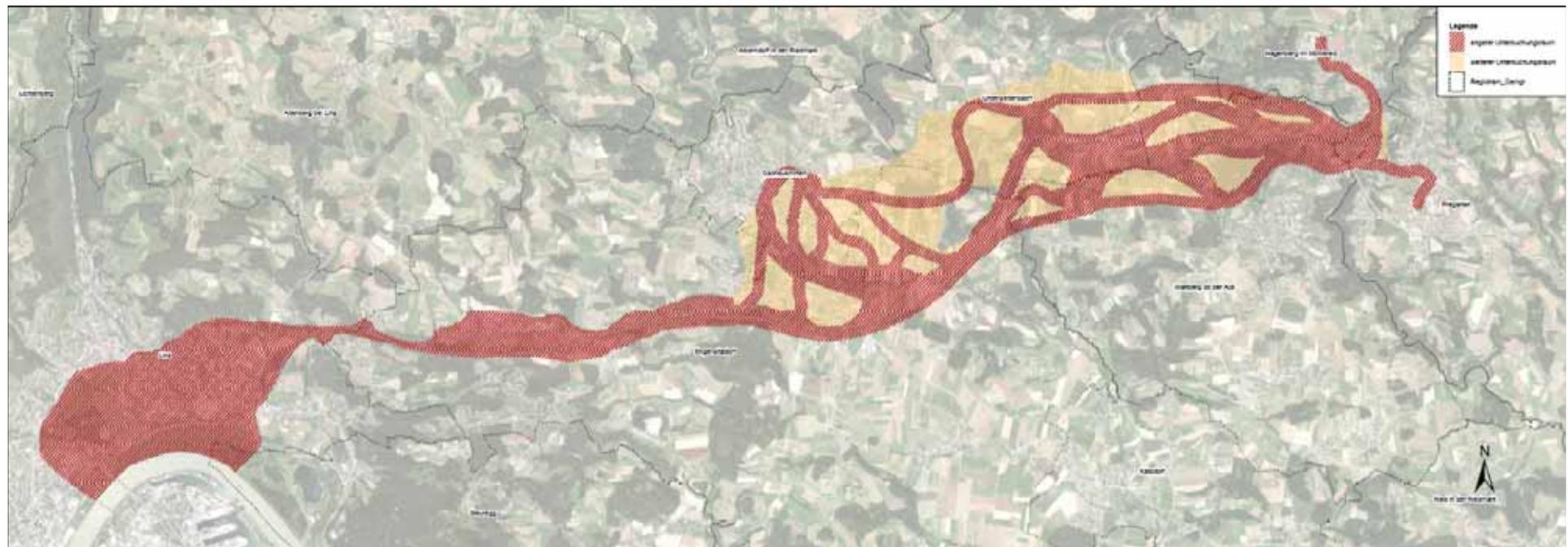


(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten



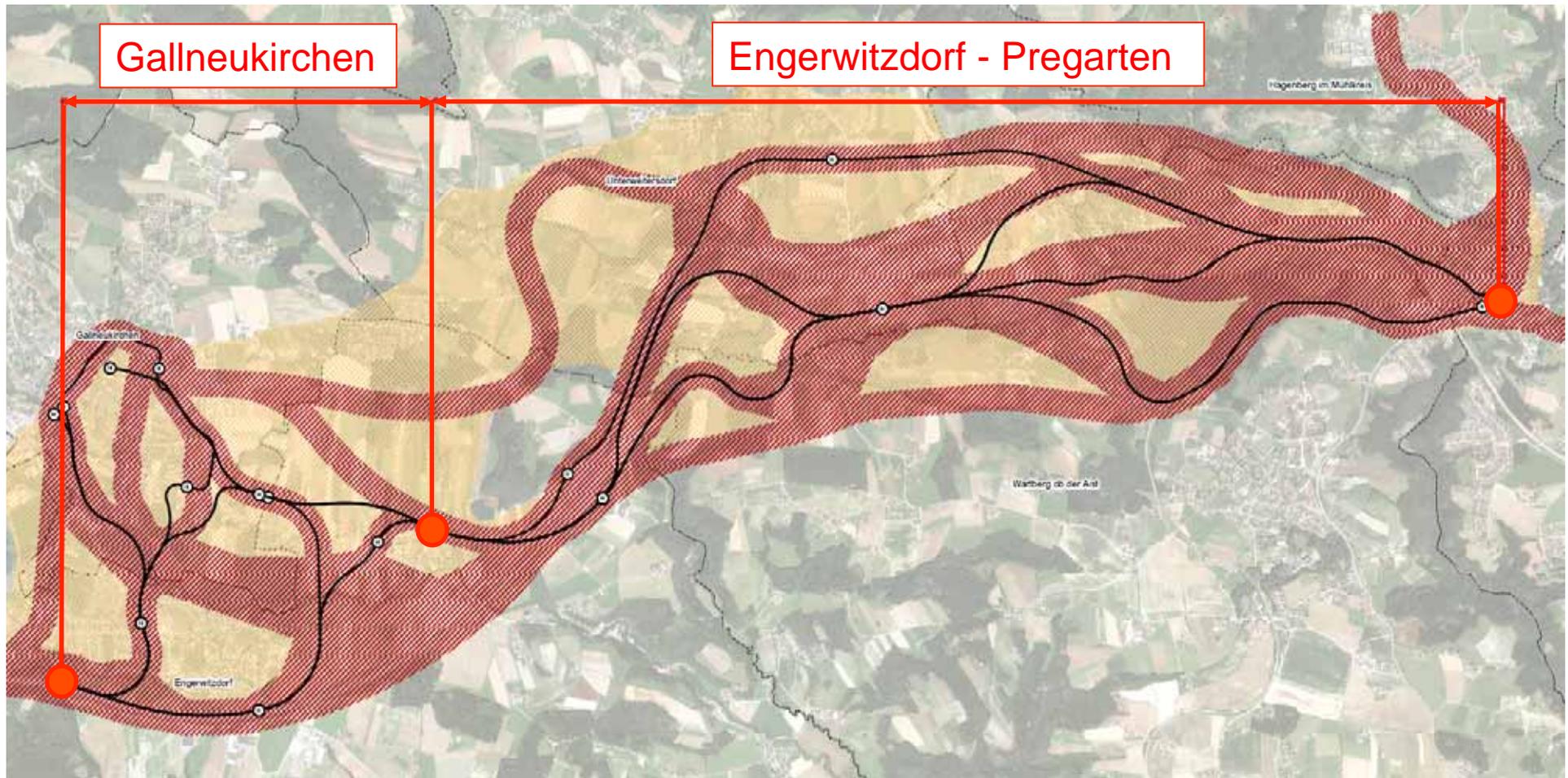
(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Untersuchungsraum



(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

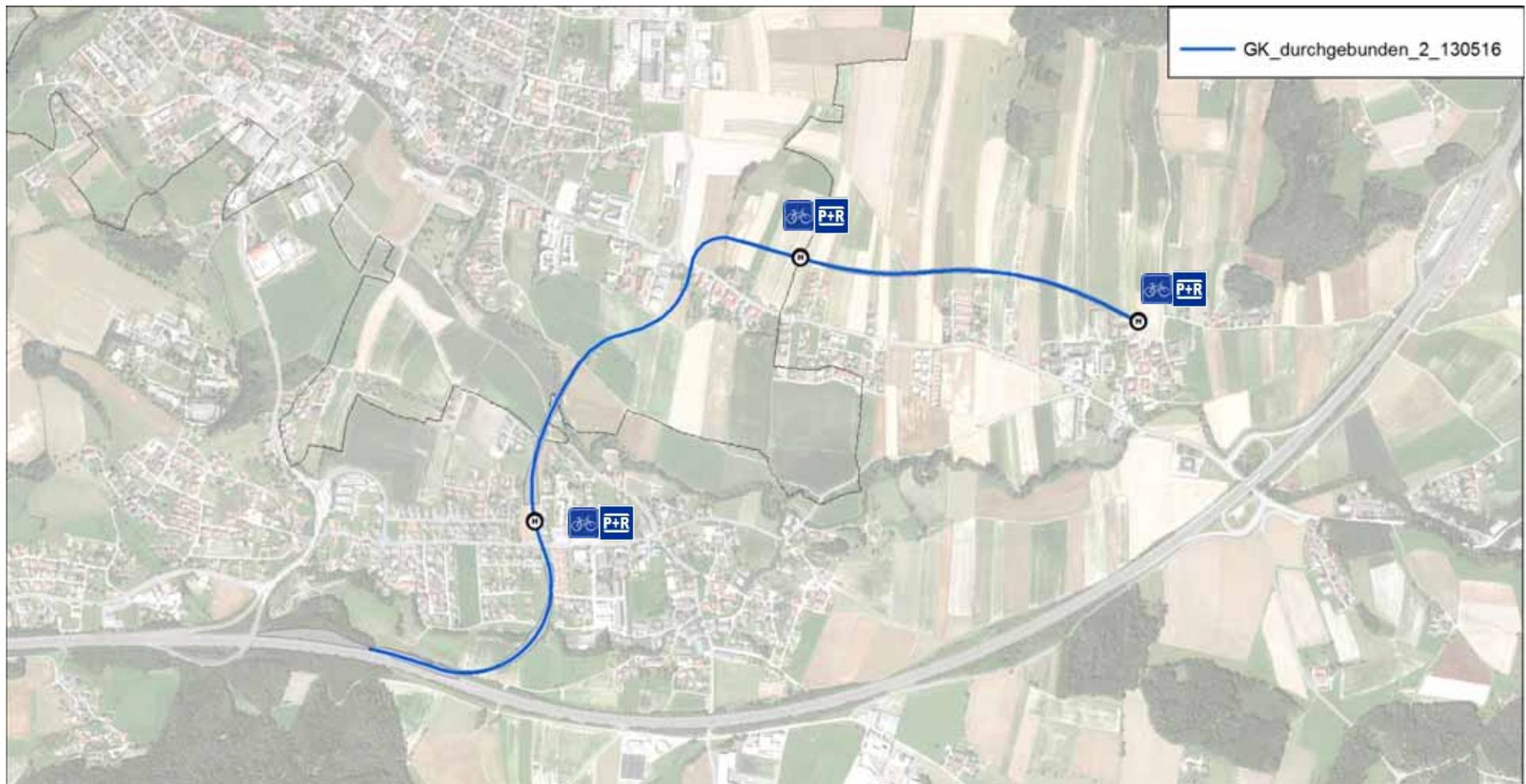
Untersuchte Varianten



(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

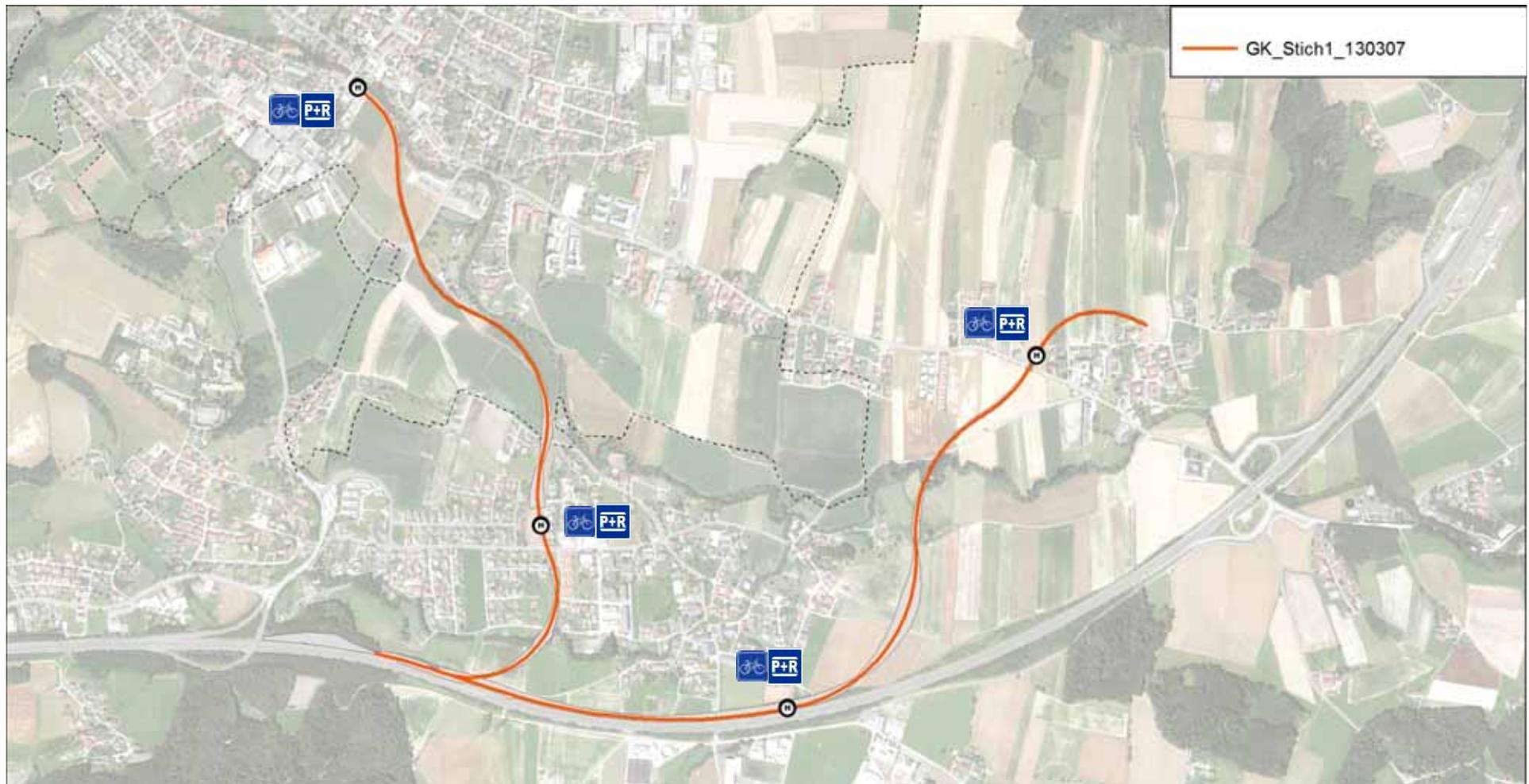
Abschnitt Gallneukirchen

Verbleibende Varianten: Durchgebunden 2



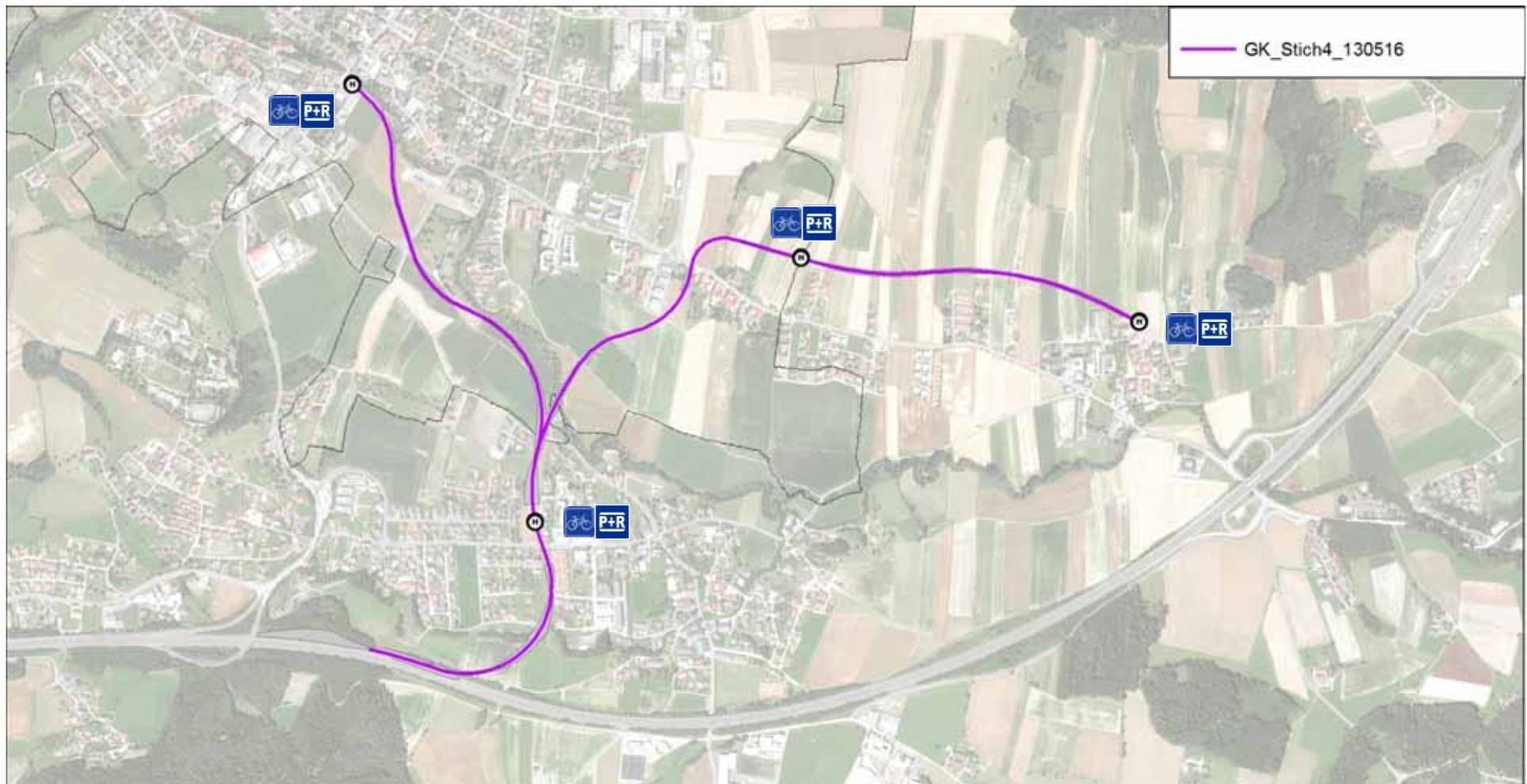
(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Abschnitt Gallneukirchen Verbleibende Varianten: Stich 1



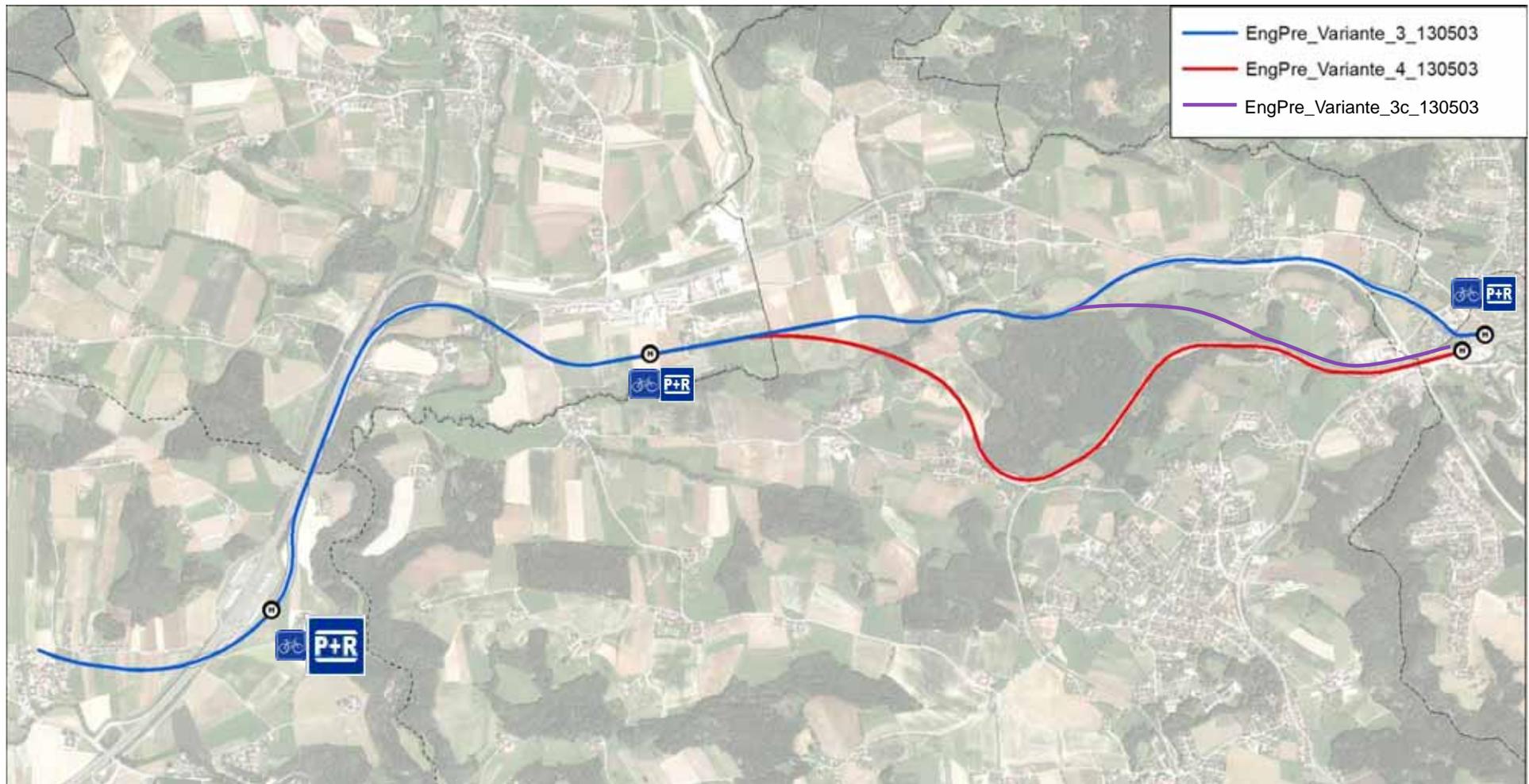
(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Abschnitt Gallneukirchen Verbleibende Varianten: Stich 4



(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Abschnitt Engerwitzdorf – Pregarten Verbleibende Varianten



(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Bisheriger Projektablauf für Planung und Beteiligung der Region

Vorstudie	08/02/2012	Projektstart	
	30/03/2012	Erstinformation der Region / Pressekonferenz	✓
	Frühjahr 2012	Vorstudie	
Variantenuntersuchung grob	23/05/2012	1. regionales Treffen der Gemeindevertreter: Ziele, Methoden und Rahmenbedingungen	✓
	Sommer 2012	Variantenentwicklung	
	26/09/2012	2. regionales Treffen der Gemeindevertreter: Rückmeldung zu Zielen, Methoden und Rahmenbedingungen	✓
	Herbst 2012	Vorliegen der Varianten	
	28/11/2012	3. regionales Treffen der Gemeindevertreter: Diskussion der Varianten	✓
Winter 2012	Start der Variantenoptimierung und –bewertung, Auswahlprozess		
03/04/2013	4. regionales Treffen der Gemeindevertreter: Vorstellung der ersten Bewertungsergebnisse im Abschnitt Ost	✓	

(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Weiterer Projektablauf für Planung und Beteiligung der Region

Variantenuntersuchung grob	03/04/2013	4. regionales Treffen der Gemeindevertreter: Vorstellung der ersten Bewertungsergebnisse im Abschnitt Ost	✓
	2. Q. 2013	Entscheidungsprozess Abschnitt Ost Variantenentwicklung und Bewertung im Abschnitt Mitte	
	06/05/2013	5. regionales Treffen der Gemeindevertreter: Präsentation der Varianten im Abschnitt Mitte und der Variantenempfehlung im Abschnitt Ost	✓
	15/05/2013	Bürgerinformation Abschnitt Ost	
	2. Q. 2013	Entscheidungsprozess Abschnitt Mitte	
	Mitte 2013	6. regionales Treffen der Gemeindevertreter: Präsentation der Variantenbewertung/-empfehlung im Abschnitt Mitte	
	3. Q. 2013	Bürgerinformation Abschnitt Mitte	

(Stadt)RegioTram Linz – Gallneukirchen / Pregarten

Übersicht des Projektablaufs



Planung und Errichtung einer (Stadt)RegioTram in den Raum Gallneukirchen – Pregarten

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!



INSTITUT
RETZL



ILF
CONSULTING
ENGINEERS